

Toffe Zytig

Nr. 133

Juni 2004



Wunderbare Kirschblüten in ihrer vollen Pracht

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 134: Montag, 19. Juli 2004

Montag, 14. Juni 2004
Gemeindeversammlung



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Inhaltsverzeichnis

Bahnhof Toffen	3	Im Zweifel für den Angeklagten	32
Neuzuzüger in die Gemeinde	5	Eröffnung Coiffure Oase	35
Korrigenda	5	Oldtimer-Galerie Toffen	37
Aus dem Gemeinderat	7	Lama-Abenteuer für	
Gratulationen	11	Luftibus-Kinder	38
Auflösung Kreuzwörterrätsel Nr.132	11	Das Schützenhaus	39
Ausserordentliche Gemeinde-		Grenzen und Freiräume	40
versammlung vom 29.3.2004	13	Kreuzwörterrätsel	45
21. Bernisches Kantonal-Musikfest		Reformierte Kirche Belp-	
in Belp 2004	14	Belpberg-Toffen	47
Handel und Gewerbe	17	Historische Gärten	50
Neu auch in Toffen – Einsteigen		Theaterverein	51
bitte	18	Seniorenmittagstisch	53
23. Grand-Prix von Bern	19	Rotkreuzfahrdienst	53
Nachdiplomstudium TanzKultur,		Frauenverein	55
Uni Bern	21	Trachtengruppe	55
Die Bestattungen auf		Männerchor	
dem Friedhof Belp	23	und Gemischter Chor	57
Neues im MuKi und Kitu	25	Frauenriege	59
Der Fuchs in «unserem»		Damenriege	61
Siedlungsraum	29	Sporteens und TV	63

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1300 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Tamara Zehnder (tz)	031 819 02 74
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	031 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	031 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger eidg. gepr. Kosmetikerin

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstr. 56, 3125 Toffen

Gönnen Sie sich etwas aus meinem
vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen

**«Tofe-Zytig» Nr. 134:
erscheint am Freitag, 13. August 2004**

**Redaktionsschluss:
Montag, 19. Juli 2004**

Bahnhof Toffen

Aus dem Gemeinderat:

Dienstleistungs-Kooperation statt Bahnhofschiessung

Die BLS Lötschbergbahn AG prüft die personelle Besetzung des Bahnhofs Toffen. Sofern die BLS-Verkaufsstelle in Toffen nicht in Kooperation mit Partnern zusätzlich genutzt und rentabilisiert werden kann, soll sie allenfalls im Laufe des Jahres 2005 geschlossen werden. Folge dieser Massnahme wäre, dass beim Bahnhof Toffen die Bilette nur noch am Automaten bezogen werden könnten. Der Gemeinderat Toffen hat Verständnis für die unternehmerischen Überlegungen der BLS Lötschbergbahn AG zur Kostenoptimierung des Angebots des öffentlichen Verkehrs. Er würde die Schliessung der BLS-Verkaufsstelle bedauern, weil ein bedienter Bahnhof nach wie vor einem ausgewiesenen Bedürfnis für die Bahnbenützer entspricht. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat zur Mitwirkung bei der Suche nach allfälligen Kooperationspartnern des Bahnunternehmens bereit erklärt. Nebst der Erhaltung des Bahnangebots geht es darum, die vorhandenen Gebäulichkeiten an zentraler Lage unserer Gemeinde auch in Zukunft einer sinnvollen publikumsnahen Nutzung zu erhalten und auf lange Frist eine «Bauruine» an diesem Ort der Begegnung zu vermeiden.

Die BLS Lötschbergbahn AG ist offen für verschiedene Arten der Kooperation im Bahnhofgebäude: die Zusammenarbeit kann vom «Service-Public-Zentrum» bis hin zu einem Tourismusberatungsschalter reichen. Die Gewerbetreibenden oder andere Interessierte sind eingeladen, ihr allfälliges Interesse am Standort Bahnhof Toffen bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wie bediene ich den neuen Billettautomaten am Bahnhof Toffen?

bls

Gratiskurse für jederman mit Hans Schenk

Die neue Selbstbedienungstechnik hat am Bahnhof Toffen bereits Einzug gehalten. Seit kurzem steht ein moderner Billettautomat (BATS = Billett Automat Touch Screen) zur Verfügung. Das Angebot für den Selbstbezug von Biletten und Mehrfahrtenkarten ist nun um ein Vielfaches grösser, als dies bisher der Fall war. Wie es neue Techniken so an sich haben, ändern meistens auch die Bedienungsfunktionen. Damit dieser Umstand niemanden von der Benützung des öffentlichen Verkehrs abhält, haben wir uns zusammen mit der Gemeinde Toffen entschlossen, zwei Anleitungskurse anzubieten.

Bahnhof Toffen, am Billettautomaten

Donnerstag, 17. Juni 2004 von 10.00–11.00 Uhr

Donnerstag, 24. Juni 2004 von 10.00–11.00 Uhr



Wohin auch immer

Für Sie scheint bei uns das ganze Jahr die Sonne: Fernreisen, Abenteuerurlaub, Rundreisen, Städtereisen oder Badeferien – in Europa oder Übersee.
Individuelle Bahnreisen in der Schweiz oder Europa.

Ihr BLS Reisezentrum Toffen

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.20 Uhr

Telefon 031 819 02 67 E-Mail toffen@bbs.ch

bbs**ReiseZentrum**

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen

Mit bester Empfehlung:
Familie Kenàn

Reichhaltige Speisekarte
Tagesmenu
Billiard-Tisch
Täglich geöffnet



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 031 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



bbb
BERATUNG BILDUNG BEGLEITUNG
Das wirksame und ganzheitliche Angebot zu Gesundheits- und Lebensfragen

- **Atemwochenende „Atemkraft – Lebenskraft“** mit Agnes Schweizer, 26./27.6.04 in Bern
- **Sommerferien-Atemkurs „Atemrhythmus – Lebensrhythmus“** mit Agnes Schweizer, je Dienstagmorgen 6.7., 13.7. und 20.7.04 in der Gesundheitspraxis, Heitern bei Toffen
- **Sommerferien-Atemkurs „Verspannt – Entspannt – Gespannt“** mit Agnes Schweizer, je Freitagmorgen 9.7., 16.7. und 23.7.04 in Bern
- **Einzelsitzungen in Körper- und Atemtherapie** sowie verschiedenen **Naturheilverfahren**. Von den meisten Krankenkassen anerkannt (Komplementär-Zusatzversicherung).

Agnes Schweizer und Beat Grossniklaus
Heitern, 3125 Toffen, Tel./Fax 031/819 12 19,
www.infobbb.ch, mail@infobbb.ch

Die Instruktionen werden durch Hans Schenk, Grüdstrasse 37, 3125 Toffen, geleitet, welcher sich freundlicherweise als Kursleiter zur Verfügung gestellt hat. Hans Schenk, selbst langjähriger Bahnhofsvorstand in Burgstein und nun im Ruhestand, freut sich auf zahlreiche **Anmeldungen unter seiner Telefonnummer 031 819 57 51** und auf zwei ungezwungene Veranstaltungen im Dienste des öffentlichen Verkehrs. Die BLS dankt Hans Schenk für sein Entgegenkommen herzlich.

Andreas Günter
 Regionalleiter Gürbe-Schwarzwasser
 BLS Personenverkehr

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Ruch Morten	Bernstrasse 73	06.03.2004
Zürcher René	Gartenstrasse 2	08.03.2004
Fabricky Jan + Silvia, Laura, Jonas, Ivan	Römerstrasse 28	15.04.2004
Depierre Charles + Ly Ngoc Yen	Allmendstrasse 10	01.04.2004
Locher Christoph + Fiechter Michelle	Kanalweg 5	01.04.2004
Blaser Ramona	Gürbestrasse 19	10.04.2004
Gyger Markus + Luterbacher Gladys, Jasmine	Kanalweg 5	01.05.2004
Schenk Daniel + Judith, Noemi, Svenja	Mühlhubelstrasse 21	01.05.2004
Tännler Peter + Fabienne, Aik, Lara	Fliederweg 13	01.05.2004
Raaflaub Carole + Burgherr Dominic	Bernstrasse 29	01.05.2004

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Korrigenda

Me. In der letzten Ausgabe haben wir die Öffnungszeiten der Toffner Restaurantsbetriebe publiziert. Dabei ist uns leider ein Fehler unterlaufen, wofür wir uns entschuldigen.

Öffnungszeiten Café-Bar 21

Das Team des «Bar-Café 21» bedient sie jeweils Montag bis Freitag schon ab 07.00 Uhr bis 23.30 Uhr und am Samstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Am Sonntag bleibt die «Café-Bar 21» geschlossen.

Die Neuheit von Stabilo für jeden Schüler.

Für Rechtshänder und Linkshänder.



**AUSPROBIEREN
BEI**

Schneider

Farbwaren

Aarberggasse 56 3001 Bern

Tel. 031 311 12 49

Fax 031 311 49 67

info@schneider-farbwaren.ch

www.schneider-farbwaren.ch

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom Montag, 14. Juni 2004

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 14. Juni 2004, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2003, Nachkredite; Genehmigung
2. Spitalverband Belp; Teilrevision des Organisationsreglements
3. Orientierung über Abrechnungen von Verpflichtungskrediten: Wasserversorgung Leitung «Belpbergstrasse»
4. Verschiedenes

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2003, Nachkredite; Genehmigung

Die Jahresrechnung 2003 der Gemeinde Toffen mit einem Umsatz von rund 7,5 Millionen Franken schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 75'653 Franken ab. Im Voranschlag wurde ein Aufwandüberschuss von 12'300 Franken prognostiziert. Der Aufwandüberschuss ist zur Hauptsache auf nicht budgetierte Rücklagen in der Höhe von 200'000 Franken für gefährdete Steuerguthaben zurückzuführen. Ohne diese Rücklagen hätte ein positives Rechnungsergebnis resultiert.

Die Bruttoaufwendungen liegen um 0,43 Prozent über den Vorjahreszahlen. Damit konnten die erneuten Kostensteigerungen bei den Verbundaufgaben (beispielsweise höhere Beiträge an die AHV-Zweigstelle Belp) und die Mehrbelastung durch den Finanz- und Lastenausgleich mit Sparmassnahmen bei den beeinflussbaren Kostenstellen weitgehend aufgefangen werden. Insbesondere in den Bereichen «Allgemeine Verwaltung», «Öffentliche Sicherheit», «Bildung», «Gesundheit», «Verkehr» und «Umwelt/Raumplanung» konnten gegenüber dem Budget Einsparungen gemacht werden. Hingegen präsentiert die Rechnung im Bereich «Kultur und Freizeit» einen Netto-Mehraufwand gegenüber dem Budget von rund 4000 Franken.

Im Bereich «Finanzen und Steuern» liegt der Nettoertrag um 9,87 Prozent oder rund 400'000 Franken unter dem budgetierten Wert. Die wesentlichen Abweichungen rühren daher, dass die Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde

wesentlich höher ausgefallen sind und der Finanzausgleich (Disparitätenabbau) zu Ungunsten der Gemeinde ausgefallen ist.

Während des Berichtsjahrs sind Nettoinvestitionen, inklusive die Investitionen der Spezialfinanzierungen, im Umfang von rund 512'000 Franken verbucht worden.

Das Eigenkapital beträgt nach der Verbuchung des Aufwandüberschusses 2,56 Millionen Franken (Vorjahr: 2,64 Mio. Franken), das Fremdkapital 4,17 Millionen Franken (Vorjahr: 3,87 Mio. Franken). Die mittel- und langfristigen Schulden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Fünfjahresmittel 11,58 Prozent und kann als genügend bezeichnet werden.

Die Nachkredite betragen insgesamt 1'163'689,39 Franken. Es handelt sich dabei um Kredite, die gemäss Organisationsreglement der Gemeinde Toffen durch den Gemeinderat zu genehmigen sind oder die sog. «gebundene Ausgaben» darstellen. Demzufolge sind von der Gemeindeversammlung keine Nachkredite zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission und der Gemeinderat empfehlen die Jahresrechnung 2003 zur vorbehaltlosen Genehmigung.

Weitere Details zur Jahresrechnung 2003 sind der Zusammenstellung zu entnehmen, welche an alle Haushalte der Gemeinde Toffen versandt worden sind.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- *die Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2003 mit dem Aufwandüberschuss von 75'653,75 Franken*
- *die Kenntnisnahme der Nachkredite von total 1'163'689,39 Franken*

2. Spitalverband Belp; Teilrevision des Organisationsreglements

1. Revision Spitalgesetzgebung/Auswirkungen auf das Spital Belp

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat in der Aprilsession das neue Spitalversorgungsgesetz in zweiter Lesung verabschiedet. Es wird das geltende Spitalgesetz ersetzen. Vorgesehen ist, dass es am 1.1.2005 teilweise und am 1.1.2006 vollständig in Kraft gesetzt wird. Mit dem nun von den Personalverbänden ergriffenen Referendum könnte eine Verzögerung der Inkraftsetzung um ein bis zwei Jahre entstehen. Die öffentlichen Spitäler sollen auf der neuen gesetzlichen Grundlage in regionale Spitalzentren RSZ zusammengefasst und von den heutigen Spitalverbänden in neue Trägerschaften überführt werden. Mit der Neuregelung des Finanz- und Lastenausgleichs FILAG sind die Gemeinden bereits per 1.1.2003 von der Spitalfinanzierung entlastet worden.

Das Spital Belp hat rechtzeitig im Hinblick auf diese neuzubildenden Strukturen die Kooperation mit der Rotkreuzstiftung des Lindenhospitals und dem Spital Aarberg gesucht. Dem Zusammenschluss in der Spitalgruppe Neue Horizonte haben sich die Stadtberner Spitäler Tiefenau und Ziegler sowie das Spital Münsingen ebenfalls angeschlossen.

Es ist vorgesehen, dass diese Spitäler im Rahmen der neuen Gesetzgebung einen Leistungsauftrag für die Spitalversorgung in der Region erhalten werden. Für die Bildung der RSZ werden die heutigen Spitalträgerschaften im Verlauf von 2005 die nötigen Beschlüsse für die Überführung der Spitäler und der dazu erforderlichen Vermögenswerte zu fassen haben. Anschliessend werden die Spitalverbände über eine allfällige Liquidation bzw. die Überführung in eine neue Rechtsform zu entscheiden haben, soweit mit einer Restsubstanz sinnvolle weitere Zielsetzungen definiert werden können.

Das heutige Organisationsreglement des Bezirksspitals und Altersheims Belp (OgR SpitalBelp) gibt keine klare Zuständigkeit für den Abschluss solcher Rechtsgeschäfte vor, wie sie mit der Übertragung der Vermögenswerte auf andere Spitalträger zu erwarten sind. Für die Liquidation des Spitalverbands verweist das Reglement auf das Gemeindegesetz, dieses – in seiner revidierten Fassung – beinhaltet keine Liquidationsbestimmungen mehr für Gemeindeverbände. Die Verwaltungskommission will deshalb im Interesse klarer und rechtssicherer Verhältnisse eine eindeutige Zuständigkeit schaffen. Sie beantragt, die Beschlussfassung über den Abschluss von Verträgen betreffend die Kooperation mit anderen Spitälern und die Übertragung von Vermögenswerten an den Kanton oder an andere Spitalträgerschaften in den Kompetenzbereich der Delegiertenversammlung ausdrücklich aufzunehmen. Mit einer Kompetenzdelegation erhält der Spitalverband auch die Möglichkeit, zum gegebenen Zeitpunkt zeitgerecht zu handeln. Über das Prozedere einer allfälligen Liquidation des Spitalverbands oder die Überführung in eine neue Rechtsform wird zu gegebener Zeit neu zu diskutieren und zu entscheiden sein.

Auswirkungen auf die Gemeinde Toffen:

Die Änderung hat keine unmittelbaren Auswirkung auf die Gemeinde, da es um eine Klärung der rechtlichen Zuständigkeit in den erwähnten Bereichen geht, welche bisher nicht geklärt waren. Durch das Recht des Gemeinderates, den Delegierten ein gebundenes Mandat zu erteilen, bleibt der Einfluss der Gemeinde über ihre Delegierten gesichert. Aus diesem Grund wurde auch darauf verzichtet, die Kompetenz der Verwaltungskommission zu übertragen, wie dies teilweise andere Spitalverbände machten.

2. Abschaffung der Beamtung

Das OgR Spital Belp sieht im 7. Titel vor, dass die Stellen der Chefärzte, Gesamtleiter und Leiterin Altersheim als Beamtungen auszugestalten seien. Bisher

wurden diese Funktionen jeweils auf eine Amtsdauer von 4 Jahren durch die Verwaltungskommission gewählt. Nachdem einerseits das Institut der Beamtung aus den öffentlichen Verwaltungen von Bund, Kantonen und Gemeinden mehrheitlich verschwunden ist, andererseits die offene Zukunft der bernischen Spitallandschaft gegen mehrjährige Bindungen in Anstellungsverhältnissen spricht, ist es naheliegend, auch die Kaderfunktionen im Spital Belp auf das Ende der laufenden Amtsperiode (Ende 2004) den privatrechtlichen Anstellungsbedingungen des Obligationenrechts mittels Einzelarbeitsvertrag zu unterstellen.

Auswirkungen auf die Gemeinde Toffen: keine

3. Teilrevision oder Totalrevision/Genehmigungsverfahren

Nachdem feststeht, dass voraussichtlich ab 2005 die Spitalverbände entweder liquidiert oder in eine andere Rechtsform überführt werden müssen, lohnt sich der Aufwand einer Totalrevision des OgR Spital Belp für die verbleibende Zeit nicht mehr. Nach einer Vorabklärung ist das Bernische Amt für Gemeinden und Raumordnung damit einverstanden, dass auf eine Totalrevision und damit auf die an sich nötige Anpassung an das revidierte Gemeindegesetz verzichtet und die Revision auf das effektiv Notwendige beschränkt wird.

Die Delegiertenversammlung ist gemäss OgR Spital Belp dafür zuständig, den Verbandsgemeinden Antrag für eine Reglementsänderung zu stellen. Je nach gemeindeinterner Zuständigkeit werden sodann die Gemeindeversammlungen oder die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden darüber zu befinden haben. Ebenso erforderlich ist am Schluss die Zustimmung der kantonalen Behörden. Die Delegierten des Spitalverbandes Belp verabschiedeten an der Delegiertenversammlung vom 9. März 2004 zu Handen der zuständigen Organe der Verbandsgemeinden einstimmig eine Teilrevision des OgR Spital Belp in den folgenden Artikeln:

1. Der Artikel 12 des OgR Spital Belp, welcher die Befugnisse der Delegiertenversammlung umschreibt, wird ergänzt mit einer neuen Ziffer 14:
«Die Beschlussfassung über den Abschluss von Verträgen betreffend die Kooperation mit anderen Spitälern und die Übertragung von Vermögenswerten an den Kanton oder an andere Spitalträgerschaften.»
2. Art. 29: Ersatzlose Streichung des ersten Abschnittes lautend:
«Die folgenden Stellen des Verbandes sind als Beamtungen ausgestaltet:
Chefärzte, Gesamtleiter, Leiterin Altersheim.»
Der Art. 30, welcher die Modalitäten des Beamtenstatus für die oben genannten 3 Berufskategorien regelt, wird ersatzlos gestrichen.

Antrag des Gemeinderats:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Teilrevision des OgR Spital Belp.

**3. Orientierung über Abrechnungen von Verpflichtungskrediten:
Wasserversorgung Leitung «Belpbergstrasse»**

An der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2002 wurde für die Sanierung der Wasserleitung «Belpbergstrasse» ein Kredit von 170'000 Franken bewilligt. Die Sanierungsarbeiten sind im Jahr 2003 erfolgt.

Gemäss Schlussabrechnung betragen die Sanierungskosten total 164'024,15 Franken. Damit kann der bewilligte Verpflichtungskredit mit 5'975,85 Franken um rund 3,5 Prozent unterschritten werden. Der Gemeinderat Toffen hat anlässlich der Sitzung vom 19. April 2004 diese Abrechnung verabschiedet und die Kostenunterschreitung mit Genugtuung zur Kenntnis genommen.

Gratulationen

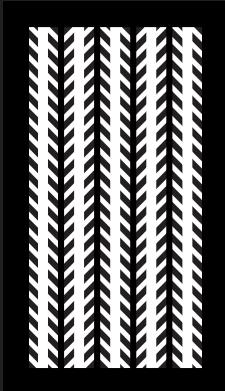
Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

- 92 Jahre Herr Moser Wilhelm, geb. 8.7.1912, Thunstrasse 8
- 91 Jahre Frau Mathys Frieda, geb. 28.7.1913, Seftigenstrasse 91, Belp
- 85 Jahre Herr Reusser Friedrich, geb. 9.8.1919, Thunstrasse 107
- 80 Jahre Frau Bigler Verena, geb. 12.6.1924, Grossmattweg 15
- 80 Jahre Herr Gasser Samuel, geb. 14.6.1924, Grüdstrasse 1
- 80 Jahre Frau Tanner Käteli, geb. 12.6.1924, Bernstrasse 24
- 80 Jahre Frau Lack Josefina, geb. 8.7.1924, Tulpenweg 6
- 75 Jahre Frau Wälchli Klara, geb. 12.6.1929, Thunstrasse 4

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, M. Jeanmaire

<p>Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 132</p>	■ A D ■ ■ G ■ A ■ ■ ■
	■ S E I D E ■ D A Z U
	■ P U D E L ■ L ■ A N
	V H S ■ K ■ H E N N E
	■ A ■ L A S E R ■ K H
	■ L E I D E R ■ H E R
	■ T I D E ■ D U E N E



Keine Täuschungen.

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN

Schwanengasse 6 3001 Bern
031 311 79 82
www.bodasbulloni.ch

Gasthof Bären



Bernstrasse 8, 3125 Toffen
Telefon 031 819 0392

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108



Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch



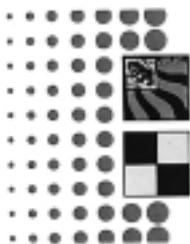
Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 29. März 2004

tz. «Juhuu», das war ja einfacher als wir dachten. Der Planungskredit von 260 000 Franken für die Schulraumprojektierung wurde mit 117 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bewilligt, was einer Stimmbeteiligung von 7 Prozent entspricht. Zu einer weiteren Diskussion ist es nicht gekommen, was in Anbetracht der zum Teil heftigen Debatten im Vorfeld einige Leute doch sehr erstaunt, den Gemeinderat jedoch sichtlich erleichtert hat. Das Architektenteam Campanile & Michetti Bern und Feissli & Gerber Bern, welches den Projektwettbewerb gewonnen hat, soll nun zusammen mit Vertretern aus dem Gemeinderat bis im November einen detaillierten Bauplan und einen Kostenvoranschlag für die erste Etappe ausarbeiten. Im Vordergrund steht die Schaffung von neuen Schulräumen für Kindergarten und Unterstufe, denn schon lange ist klar, dass der Kindergarten den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Bei einer Geburtenzahl von 26 Kindern pro Jahr werden jährlich zusätzlich fünf Kinder eingeschult. Der Gemeinderat rechnet bis ins Jahr 2020 mit einem Anstieg von 30 auf 45 Kindergärteler. Von der ersten bis in die neunte Klasse wird mit einem Anstieg von 208 auf 240 Schülern gerechnet. In der ersten Etappe sollen also drei Schulzimmer für den Kindergarten und für die Primarschule gebaut werden, ausserdem Spezialschulräume für abteilungsweisen Unterricht sowie Räume für die Lehrkräfte.

Wenn die Steuereinnahmen der Gemeinde bis ins Jahr 2020 gleich bleiben und die Investitionen ab 2006 auf 200 000 Franken pro Jahr reduziert werden, ist das Schulraumprojekt knapp finanzierbar. Ein ausgeglichenes Budget wird in den nächsten Jahren nicht möglich sein, denn die erste Etappe wird jährliche Folgekosten von 500 000 Franken mit sich bringen, welche nicht voll gedeckt werden können. Es wird also zu einem Eigenkapitalabbau kommen.

Wird an der Volksabstimmung vom 16. Mai das Steuerpaket angenommen, werden die finanziellen Rahmenbedingungen nochmals verschärft. Der Gemeinderat rechnet mit einem Steuerausfall von rund 230 000 Franken pro Jahr. Diese Zahlen machen klar, dass es nicht möglich ist, bereits in der ersten Etappe eine neue Sporthalle zu bauen, wie es die Männer- und Frauenriege in ihrer Petition vorgeschlagen haben. Der Gemeinderat musste die Petition deshalb zurückweisen.

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2004 wird die Toffner Bevölkerung über die weitere Entwicklung des Projekts beschliessen. Wird die bis dahin ausgearbeitete Kreditvorlage angenommen, werden die Bauarbeiten voraussichtlich im Frühling 2005 beginnen.



21. Bernisches Kantonal-Musikfest Belp 2004

Belp: Vor dem zweiten Fest-Wochenende

In Belp fand am letzten Wochenende der 1. Teil des 21. Bernischen Kantonal-Musikfestes statt, das am 12./13. Juni seine Fortsetzung findet. Die MG Toffen (2. Klasse/Harmonie) trat bereits am 5. Juni zum friedlichen Wettspiel an. Total nehmen am Fest in Belp 114 Musikkorps aus dem Kanton Bern, dem Aargau, Baselbiet, dem Luzernischen und dem Kanton Nidwalden mit über 5000 Mitgliedern teil.

Am Samstag, 12. Juni treffen sich noch 34 Korps zum blasmusikalischen Wettspiel und am Sonntag, 13. Juni werden es 26 sein. Gespielt wird in allen Klassen (Kl. 4 bis Höchstklasse) der Besetzungen Harmonie, Fanfare mixte und Brassband. Einer «verdeckt» arbeitenden Jury ist ein Selbstwahl- und ein Aufgabestück vorzutragen, dazu kommt die Präsentation von Marschmusik, und auch die Tambourenformationen haben sich am 5. sowie 12. und 13. Juni einer Jury zu stellen.

Der Grossanlass bedingt die tägliche Mitarbeit von über 200 Personen. Der Musikgesellschaft Belp stehen fünf befreundete Musikkorps, darunter auch die Musikgesellschaft Toffen, sowie 31 Vereine aus dem Dorf und zahlreiche Privatpersonen zur Seite.

Blasmusik vom Feinsten

Die Konzertvorträge finden auch am kommenden Wochenende im Dorfzentrum und in der Kirche statt, die Marschmusik auf der Mühlestrasse. Die Vorträge beginnen um 8.30 Uhr und die Marschmusik um 10 Uhr. Am 12. und 13. Juni finden zudem ab 11.45, bzw. 14 Uhr in der Linde Tambourenwettspiele statt.

Anspruchsvolle Jury-Arbeit

Ganz besondere Ansprüche werden bei diesen Vorträgen nicht nur an die teilnehmenden Musikkorps, sondern auch an die Arbeit der Experten gestellt, die bekanntlich «verdeckt» jurieren. Sie haben bei der Konzertmusik keinen Sichtkontakt zur vortragenden Sektion, und die Reihenfolge der Auftritte wird ausgelost. Die Beurteilung der Konzertmusik erfolgt nach folgenden sechs Fakto-

ren: Stimmung und Intonation, Rhythmus und Metrum, Dynamik und Klangausgleich, Tonkultur, Technik und Artikulation, musikalischer Ausdruck und Interpretation. Bei der Marschmusik kommen dann noch die Faktoren Präsentation, Abmarsch, Spielwechsel und Marschordnung sowie zum Beispiel die Originalität, Choreographie und der Gesamteindruck dazu. – Jeden Abend wird eine Rangliste erstellt. An den täglichen Schlussveranstaltungen im Festzelt werden Veteranen-Ehrungen (total sind es 214) durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit kommt ebenfalls der Festmarsch «Belpa in Festa» von Werner Jost, Belp, zur Aufführung, der allen teilnehmenden Korps als Geschenk überreicht wird.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen kostet nur 6 Franken (Fest-Pin) und gilt für alle Tage. Wer über alles im Bild sein will, kauft gleichzeitig mit dem Pin auch den instruktiven Festführer und zahlt für beides anstatt 12 nur 10 Franken!

Empfang der Kantonalfahne und tägliche Veteranen-Ehrungen

Ein erster Höhepunkt des Musikfestes fand nach Programm schon am Samstag, 5. Juni, um 10 Uhr, statt, als die Kantonalfahne aus dem Festort 1999 Huttwil in Belp empfangen wurde. Neuer Kantonalfähnrich ist Beat Siegenthaler von der MGBelp. Beim Empfang richtete die neugewählte Regierungspräsidentin, Barbara Egger, ein Grusswort an die Ehrengäste des Bernischen Kantonal-Musikverbandes und des Organisationskomitees.

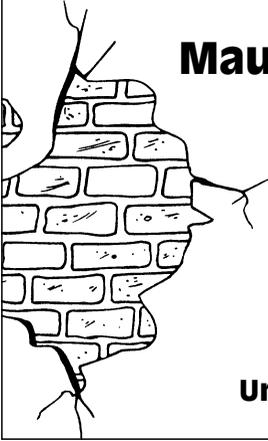
Festzelt und originelle Beizli

Das Festzelt steht in der Nähe des Schiessstandes und bietet für die tägliche Verpflegung der jeweils über 1000 anwesenden Musikantinnen und Musikanten sowie der zahlreichen Gäste Platz. Ausserdem werden die Festbesucherinnen und -besucher in zahlreiche Beizli eingeladen (Orient Bar, Dröschschüür, Ufleger Bar, Flammerie, Pavillon, Vinothek und Bistro Italiana), wo es meist auch musikalische Unterhaltung gibt.

Das Organisationskomitee unter Gemeindepräsident und Nationalrat Rudolf Joder heisst auch an diesem 2. Festwochenende alle Musizierenden und Musikfreunde in Belp herzlich willkommen!

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

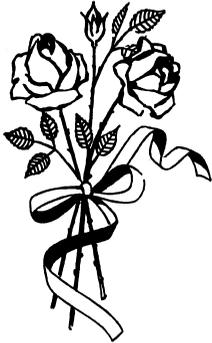
Gewerbeverein Toffen und Umgebung



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Montag–Freitag 07⁰⁰–23³⁰
Samstag 08³⁰–18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Handel und Gewerbe

ob. Gelegentlich sieht man im Dorf Fahrzeuge der Firma «**Schwab und Gloor, Transporte und Dienstleistungen**» Toffen. Von Herrn Schwab an der Kaufdorfstrasse haben wir einiges über seinen Betrieb erfahren: «Im Moment verfügen wir über drei Camions mit Anhänger, die in Mühlethurnen stationiert sind. Natürlich arbeiten wir hauptsächlich in der Region, Aufträge kommen aber aus der ganzen Schweiz herein, sogar aus Deutschland. Vor drei Jahren haben wir den Betrieb aufgenommen und bis jetzt erfolgreich gearbeitet.» Wir von der «Toffe-Zytig» gratulieren Herrn Schwab dazu und wünschen ihm weiterhin Erfolg.

Im sogenannten **Zelgli** (Hang unterhalb der Bernstrasse) spriessen die Häuser förmlich aus dem Boden. Zurzeit sind etwa zehn Häuser im Bau, bei Redaktionsschluss waren vier davon schon unter Dach, ein weiteres ist in Vorbereitung. Auf 1. September sollen sechs Häuser bezugsbereit sein. Die weiteren Bezugstermine sind 1. Dezember, 1. Februar 2005 und 1. März 2005. Von den 31 geplanten Häusern sind 22 verkauft. Die Gesamtzahl hat sich erhöht, weil der frühere Eigentümer auf seine reservierte Parzelle verzichtet hat. Die neue Strasse ist die Fortsetzung des Niesenwegs. «Zelgli» gibt es also nicht mehr.

Das andere grosse **Baugebiet an der Gartenstrasse** ist jetzt praktisch über ein Trottoir erreichbar. Auch die Erschliessungsstrasse ist nahezu fertig. Damit sind die Voraussetzungen für die Erteilung der Baubewilligungen für die geplanten Häuser gegeben. Die Hälfte der verfügbaren Parzellen ist verkauft. Wenn alles nach Plan läuft, kann mit den Bauten Anfang Juni begonnen werden.

In der letzten Ausgabe der «Toffe-Zytig» haben wir einigermassen erfreut darüber berichtet, dass das ehemalige «**Ned Kelly**» ab April wieder in Betrieb sein sollte. Aber seit Wochen ist der Pächter Rudolf Rohr aus Safenwil AG nicht mehr am Telefon erreichbar. Nach neuesten Informationen muss ein neuer Pächter gefunden werden.

me. «Die Welt hat viele Menschen, wir Menschen haben nur eine Welt.» Mit dieser Gesinnung hat sich die **Malerei B. Roschi** auf umweltfreundliche Anstrichmittel und Abriebe spezialisiert. Die seit ein paar Jahren in Toffen (Steinackerweg 12) ansässige Firma arbeitet wo immer möglich mit Natur- und Mineralfarben sowie mit Mineral-, Bio- und Lehmabrieben. Nebst Renovationen, Um- und Neubauten führt der Betrieb auch Tapezier-, Gips-, Lasur- und dekorative Arbeiten (Stuckaturen) aus. Herr Roschi legt bei seiner Arbeit Wert auf die Qualität, Flexibilität und Innovation. Wir wünschen der Firma weiterhin viel Erfolg.

Neu auch in Toffen – Einsteigen bitte!



CarSharing
Schweiz • Suisse • Svizzera • Svizra

Mobility CarSharing vereint alle Vorteile moderner Mobilität

Moderne Mobilität hat einen Namen: Mobility CarSharing. Es ist der dritte Weg zwischen eigenem Erst- oder Zweit-Auto und keinem eigenen Wagen. Das System funktioniert denkbar einfach: Fahrzeug auswählen, rund um die Uhr reservieren, in Selbstbedienung abholen und in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr nutzen. In Toffen steht seit kurzem ein Auto von Mobility direkt beim Bahnhof.

Immer mehr Leute entdecken die Vorteile der kombinierten Mobilität, einer intelligenten Nutzung von öffentlichem und privatem Individualverkehr. Kombinierte Mobilität bedeutet, dass für lange Strecken die Bahn, für Kurzstrecken Bus, Tram und das Velo eingesetzt oder auch einmal zu Fuss gegangen werden. Und: als Ergänzung oder für Transporte und Fahrten ausserhalb des Angebotes der Streckennetze und Fahrzeiten des öffentlichen Verkehrs an einen abgelegenen Ort, wird das Mobility-Auto genutzt. Seit 1998 bestehen deshalb Partnerschaften mit den SBB sowie 15 weiteren regionalen Partnern, mit Hertz, mit der Migros und mit Smart, die es Mobility-Kunden/Kundinnen ermöglichen, ein dichtes Netz der kombinierten Mobilität zu Vorzugskonditionen zu nutzen.

CarSharing in Toffen

In Toffen konnte vor kurzem ein Auto von Mobility beim Bahnhof bereitgestellt werden. Es hat noch viel freie Kapazität. Nebst diesem Opel Astra Combi stehen den Kundinnen und Kunden noch weitere 1700 Autos in der ganzen Schweiz zur Verfügung, so in Belp zwei Autos der Kategorie Economy und ein weiterer Combi. In Bern sind vom kleinen Smart bis zur Grossraum-Limousine und Lieferwagen alle Kategorien von Mobility vertreten.

Reservieren, Fahren, Zahlen

Das System mit der Mobility-Mitgliedschaft ist denkbar einfach: Sobald man eine Fahrt plant, sucht man sich das passende Auto aus – einen geräumigen Opel Astra Combi oder einen handlichen Opel Corsa der günstigen Kategorie Economy. In grossen Städten wie Bern steht je nach Bedürfnis das geeignete Fahrzeug, vom kleinen sparsamen Smart über den kompakten Renault Mégane Cabriolet bis zur Grossraum-Limousine Opel Sintra oder Renault Espace zur Verfügung. Eine Reservation ist 24 Stunden pro Tag via Dienstleistungszentrum, Interactiv Voice-System (automatische Telefonreservation) oder Internet möglich. Zur reservierten Zeit holt man das gewünschte Auto an einem der rund 950

Standorte in der ganzen Schweiz ab und benützt es innerhalb der vereinbarten Zeit. Periodisch erhält man die Rechnung. Dass man sich um Reparaturen, Service, Winterpneus, einen Dauerparkplatz, Verkehrsabgaben, Steuern und Versicherungen nicht zu kümmern braucht, ist für Kundinnen oder Kunden von Mobility CarSharing Schweiz selbstverständlich. Sogar das Benzin ist in den Preisen inbegriffen.

Interessierte können sich an Frau Agnes Schweizer, Toffen, Tel. 031 819 12 19 oder an das 24-h-Dienstleistungszentrum, Tel. 0848 824 812 wenden. Auf der Homepage www.mobility.ch sind alle wichtigen Angaben abzuholen.

23. Grand-Prix von Bern

sb/me. Bei kaltem, windigem und zum Schluss auch regnerischem Wetter fand der diesjährige Grand-Prix von Bern statt. Trotz oder dank der kalten Temperatur von nur 12°C wurden verschiedene neue Streckenrekorde gemessen.

Der Info-Zeitung des Grand-Prix von Bern entnehmen wir, dass dieser Anlass nicht nur eine bedeutende Sportveranstaltung ist, sondern auch etwas bewegen soll. Aus diesem Grund unterstützt der Grand-Prix in diesem Jahr Eritrea. Verschiedene grosse Läufer aus dem afrikanischen Land nahmen mit Erfolg am diesjährigen Lauf teil. Gewinner des Altstadt-Grand-Prix (4,9 km) mit einer Zeit von 14:02,9 wurde Jonas Kifle, und sein Landsmann Tadesse Zersenay gewann den Grand-Prix (16,09 km) mit einem neuen Streckenrekord von 46:04,9.

Drei grössere Neuerungen prägten den diesjährigen Grossanlass. Die Zeitmessung erfolgte neu mit einem persönlichen Data-Chip, mit dem die genaue Startzeit (nicht Startblock-Zeit) erfasst werden konnte. Die Organisatoren erhoffen sich damit eine genauere Zeiterfassung und weniger Gedränge (Ellbogen!!!) im Startblock. Weiter liefen die Kids erstmals auf der neuen Strecke den Bären-Grand-Prix. Das Ziel war nicht mehr beim Münsterplatz, sondern wie bei den «Grossen» auf der Mingerstrasse beim BEA-Gelände, und die Strecke wurde auf 1,9 km gekürzt. Als neue Kategorie gingen in diesem Jahr erstmals die MuKi/VaKi-Teams an den Start.

Wir gratulieren allen LäuferInnen ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Wir haben die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und hoffen, dass wir niemanden vergessen haben.

Die 10 schönsten Meilen von Bern (16,09 km)

Baettig Peter, Brechbühl Roger, Bühler Andreas, Guillet Christine, Guillet Serge, Hänni Stefan, Kanagalingam Kodees, Kasteler Werner, Kobel Kilian,

Georges Frei

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

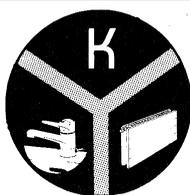
Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

*Wir danken
allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»*

Die Redaktion



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen

Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

Kratt Hilde, Kratt Kurt, Leiser Ernst, Leu Hanspeter, Linder Bernhard, Nienhueser Denis, Schläppi Hans, Schläppi Inge, Staudenmann Beat, Stöcklin Balthasar, von Siebenthal Sepp, Zeller René

Altstadt-GP (4,9 km)

Linder Hedwig, Reber Deborah, Röthlisberger Karin, Röthlisberger René, Schürch Sonja, Schulte-Bahrenberg Julia, Signer Rebecca, Stübi Gabi, von Dach Monja, Wägli Marcel, Zbären Ueli

Bären-GP (1,9 km)

Aeschimann Fabian, Blatter Cédric, Blatter Dominik, Blatter Fabian, Hänni Dominik, Hänni Florian, Kanagalingam Jeghitha, Kanagalingam Kirty, Messerli Philipp, Messerli Simon, Messerli Thomas, Niklaus Vinzenz, Röthlisberger Raphael, Stöcklin Thomas, Stübi Christian, Stübi Melanie, Stübi Patrick, Zeller Rico

MuKi-VaKi-Bären-GP (1,9 km)

Kanagalingam Jessica + Kodees

Nachdiplomstudium TanzKultur, Uni Bern

Dass der Tanz und die Tanzschaffenden einen schlechten Stand in unserer Gesellschaft haben, ist bekannt. Die Uni Bern versucht dem Tanz nun seit 2 Jahren Gehör zu verschaffen und hat mit dem Pilotprojekt TanzKultur einen wichtigen Beitrag zur Anerkennung dieser Kunstform geschaffen.

Wissenschaftlich wurde der Tanz nun von den verschiedensten Seiten beleuchtet. Einerseits in Bezug auf die Geschichte andererseits auf die Gesellschaft. Soziologisch und pädagogisch, phänomenologisch und philosophisch, technisch und praktisch wurde der Tanz von sehr guten Dozenten aus der ganzen Welt mit uns diskutiert und betrachtet. Es wurden Tanzschriften (Notationen) gelehrt und Einblicke in die verschiedensten Tanzkulturen gewährt. Und wir haben uns von den Anfängen des klassischen Balletts des Sonnenkönigs bis zum heutigen HipHop «bewegt».

Diese zwei intensiven Jahre sind nun vorbei und wir sind dabei unsere Diplomarbeiten zu schreiben. Ein 2. Kurs ist bereits lanciert und in letzter Zeit konnte man öfters Artikel über dieses Studium in verschiedenen Medien lesen. Auch in der Öffentlichkeit wurde das Thema Tanz öfters diskutiert. Z. B. wurde an einem «table ronde» das neue Tanzpapier von Pro Helvetia und dem BAK mit Vertretern aus Wirtschaft und Kultur besprochen. Festivals wie *Steps* und die

Berner Tanztage zeigen auch dieses Jahr verschiedenste Stile des Bühnentanzes. Und es scheint so, als wäre die Urform aller Kunstformen endlich im Aufwind.

Der Kurs war sehr spannend, und die 25 Studenten aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland und Österreich profitierten in diesen 2 Jahren jedes auf seine Weise. Ich habe mich in meinem Diplom dem Tanz in der Jugendarbeit gewidmet. Einerseits habe ich aufgezeigt, dass man Tanz in der Sucht- und Präventionsarbeit einsetzen kann und andererseits habe ich mit der HipHop-Kultur, die bereits 35 Jahre alt ist, versucht, Integrationsarbeit zu leisten. Beides hat gute Möglichkeiten, da Tanz nonverbal funktioniert und man über den Körper manchmal leichter an die betroffenen Jugendlichen herankommt. Tanz ist zudem immer sozial-verbindend und stärkend für die Ich-Struktur. Vor allem der HipHop als hybride Jugendkultur und als Kultur der Minderheiten hat gute Möglichkeiten in der Jugendarbeit.

Die intensive Kopfarbeit war für mich zwar sehr lehrreich und interessant, dennoch bin ich froh, mich wieder meiner körperlichen Arbeit zuzuwenden. Der Diplomabschluss ist im Juli und danach stehen neue Projekte vor der Tür. Im August werden wir in Schwarzenburg das bekannte Waldfest mit Auftritten bereichern und anschliessend ein neues Musical mit der Schule realisieren.

In Toffen hat das Interesse leider stark abgenommen und ich hoffe auf wieder bessere Zeiten!

Weil wir ein anderes Engagement haben, werden wir in diesem Jahr nicht am «Toffe-Märit» auftreten. Ich hoffe, wir sind nächstes Jahr wieder dabei! Weitere Projekte sind geplant: Unter anderem ist ein Bühnenprojekt in Arbeit und evtl. werde ich im nächsten Jahr für einen Grossanlass in Magglingen eine Tanzchoreografie machen. Zudem versuche ich auch dieses Jahr verschiedene Gastlehrer für Workshops in Breakdance und orientalischem Tanz zu engagieren.

In diesem Sinne ...

Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen. (St. Augustinus)

Pascale Hofmann-Affolter
Tanzstudio Yin-Yang, Toffen und Schwarzenburg

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 0900 819 900

Die Bestattungen auf dem Friedhof Belp

ob. Obschon im «Anzeiger» publiziert, sind die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof Belp kaum bekannt, wie Gespräche unter Kollegen gezeigt haben. Verhältnismässig neu ist die Möglichkeit, sich in einem beschrifteten Gemeinschaftsgrab bestatten zu lassen. Bereits haben die Angehörigen mehrerer Toffner Verstorbenen diese neue Art gewählt. Die hübsch angeordneten Urnengräber mit einer gravierten Platte mit dem Namen und der Lebensjahre des Verstorbenen sind an der östlichen Friedhofmauer angelegt.

Die Gebühren der Begräbnisgemeinde Belp (Belp, Belpberg, Kehrsatz, Toffen)

1. *Reihengrab (allgemeine Abteilung, Urnen- und unbeschriftetes Gemeinschaftsgrab)*
für alle Angehörigen des Begräbnisgemeindeverbandes Belp gratis
 2. *Familiengräber*
 - a) Erdbestattung
 - Doppelgrab. Pietätsfrist: Ab der zweiten Beisetzung 25 Jahre Fr. 4000.–
 - b) Einäscherung
 - Urnenfamilien- und Urnenhaingräber Fr. 2000.–
 - Urnennischen:
 - erste Urne inkl. Beschriftung Fr. 1400.–
 - zweite Urne inkl. Beschriftung Fr. 800.–
 - Pietätsfrist ab der zweiten Urnenbeisetzung 25 Jahre
 3. *Beschriftetes Gemeinschaftsgrab*
Pietätsfrist 20 Jahre Fr. 700.–
 4. *Beerdigung für Auswärtige*
Für Nichtangehörige des Begräbnisgemeindeverbandes Belp
 - Reihengräber Fr. 1000.–
 - Urnengräber Fr. 500.–
 - Urnenbestattung im Gemeinschaftsgrab Fr. 250.–
 5. *Aufbahrung*
Für Nichtangehörige des Begräbnisgemeindeverbandes Belp Fr. 100.–
 6. *Exhumation*
Die tatsächlichen Kosten werden verrechnet
- Gebühren für Grabpflege*
- Reihen- und Urnenhaingräber Fr. 4000.–
 - Familiengräber Fr. 7500.–
 - Urnengräber Fr. 3000.–



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle



Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



**Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)**


**Spühler
Cheminéeöfen
Kaminsysteme**

Nachfolger: S. Jakob
3125 Toffen

Ausstellungsbesuche nach
telefonischer Voranmeldung

Telefon 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44
spuehlerkamine@bluewin.ch

Wir empfehlen uns für:

Kaminsanierungen
Abluftkamine
Stahlkamine
Kunststoffkamine
Rauchrohranlagen
Neuanlagen
Cheminéeöfen

Neues im MuKi und Kitu

Alles neu macht der Mai ... im MuKi und im Kitu war es schon im März soweit. Auf Ende Saison haben Sandra Liebi im MuKi und Bernadette Hasler im Kitu ihre Leitertätigkeit nach fünf ereignisreichen Jahren beendet.

Wir durften gemeinsam viele tolle Stunden verbringen: An unseren Sitzungen, an Turnvorstellungen, Fortbildungskursen und vor allem in vielen MuKi- und Kitu-Lektionen.

An dieser Stelle danken wir Sandra und Bernadette nochmals ganz herzlich für Ihr grosses Engagement.

Zu unserer Freude haben wir bereits wieder drei sympathische Nachfolgerinnen gefunden. Im Herbst kann Daniela Nussbaum neu Franziska Frey und Christine



Franziska Frey, Patricia Rohner und Christine Guillet (von links nach rechts)

APPETITO



Der Schüler Mittagstisch

Chunsch o? Zämä ässe fägt!!!!

Gerne kochen wir auch für Ihr Kind ein feines Mittagessen.

Ort:

Kirchliches Zentrum, Toffen

Zeit:

11.15–13.30 Uhr, jeden Donnerstag während der Schulzeit.

Preis:

Fr. 6.– pro Mahlzeit

An-/Abmelden:

telefonisch bei Brigitte Stoller, Tel. 031 819 78 43,
auch für das ganze Quartal möglich,
bis Donnerstag 8.00 Uhr

Die Kinder werden rechtzeitig zur Schule,
in den Kindergarten oder nach Hause geschickt.

Versicherung ist Sache der Eltern.

Bis bald

Das **APPETITO**-Team





Franziska Frey, Patricia Rohner, Susanne Blatter, Christine Guillet, Sandra Liebi, Patricia Müller, Daniela Nussbaum und Bernadette Hasler (von links nach rechts)

Guillet als Leiterinnen im MuKi begrüßen. Im Kinderturnen dürfen sich Patricia Müller und Susanne Blatter auf Patricia Rohner freuen.

An unserem Saisonschluss-Essen haben wir festgestellt: Auch das neue Team wird harmonieren! Gemeinsam mit den neuen Leiterinnen machten wir uns zu Fuss auf den Weg von Toffen nach Belp. Die Gürbebrücke hat als Standort für uns eine neue Bedeutung. Es war das erste Etappenziel eines gemütlichen Abends. Lustig ging es da bei unserem Rucksack-Apéro zu und her – was Sie, lieber Leser, bestimmt auch auf den Photos erkennen.

Mit dieser gute Stimmung erreichten wir unser nächstes Etappenziel, das Restaurant Santana in Bern. Bei einem feinen Essen wurde rege diskutiert, erzählt und vor allem auch immer wieder viel gelacht.

Die Erinnerungen an diesen tollen Abend werden uns durch den «MuKi- und Kitu-freien» Sommer begleiten.

Wir freuen uns bereits heute wieder auf den neuen Saisonstart im Herbst 2004.

Patricia Müller und Susanne Blatter

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen	
	Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**

Der Fuchs in «unserem» Siedlungsraum

me. Seit ein paar Jahren werden Füchse häufiger in den Dörfern und Städten beobachtet. Während sich die einen darüber freuen, ärgern sich die anderen. Man fürchtet sich vor der Übertragung von Krankheiten oder beklagt Schäden.

Warum hält sich der Fuchs vermehrt in Siedlungen auf?

Die Population hat sich in den letzten 15 Jahren laufend vermehrt. Warum sich die Füchse auch öfter in Siedlungen aufhalten ist noch nicht geklärt. Ein Forschungsteam befasst sich mit zwei möglichen Erklärungen:

Die erste Möglichkeit ist, dass der ländliche Lebensraum für Füchse sein Fassungsvermögen erreicht hat und Jungfüchse auch Siedlungsgebiete als neue Territorien erobern. Eine andere Erklärung stellt die Anpassung der Füchse an die Lebensbedingungen in Siedlungsgebieten ins Zentrum. Durch die enorme Ausdehnung der Siedlungsgebiete in den letzten vierzig Jahren überlappt sich das Wohngebiet der Menschen zunehmend mit demjenigen der Füchse.

Der Rotfuchs ist äusserst anpassungsfähig und kann in unterschiedlichsten Lebensräumen leben. Da in Siedlungsgebieten meist mehr Nahrung vorhanden ist (Komposthaufen, Abfälle) als in der landwirtschaftlich geprägten Landschaft, leben heute in Siedlungsgebieten mehr Füchse auf kleineren Territorien.

Wie viele Füchse sind zuviel?

Aus biologischer Sicht gibt es kein Zuviel. Der Fuchsbestand pendelt sich auf einer bestimmten Höhe ein und reguliert sich selbst. In unseren Siedlungsgebieten ist die grösstmögliche Fuchsdichte noch nicht erreicht. Die Bestandesgrösse hängt von verschiedenen Faktoren ab. Unter anderem von der Verfügbarkeit von Nahrung, Verstecken und Plätzen für die Aufzucht der Jungen.

Ist der Fuchs für uns gefährlich und was können wir dagegen tun?

Grundsätzlich soll der Fuchs als Wildtier respektiert und nicht an unsere Anwesenheit gewöhnt werden. Der Fuchs ist von Natur aus scheu, er ist nicht aggressiv und greift den Menschen nicht an. Die Tollwut, welche Füchse aggressiv machte, ist heute aus der Schweiz verschwunden. Lediglich noch verspielte Jungtiere und halb zahme Füchse können aufdringlich werden. Doch auch diese Tiere lassen sich leicht verscheuchen und sind nicht aggressiv.

Das Risiko einer Fuchsbandwurm-Infektion (wird über Kot auf den Menschen übertragen) ist sehr gering. Trotzdem ist zu empfehlen, die Beeren, Früchte und das Gemüse gut zu waschen und wenn möglich zu kochen.

Der Fuchs ist für eine gesunde, ausgewachsene Katze keine Gefahr. Junge Katzen sind aber noch weniger wehrhaft und sollten über Nacht drinnen sein.

Als ich auf die Bremse
trat, war diese einfach
nicht mehr da.



Ihr Versicherungsberater:

Beat Johnner, Telefon 031 818 44 77

beat.johner@mobi.ch

Was immer Ihnen
auch passiert, wir
helfen Ihnen aus
der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar

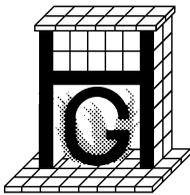
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Belp

Christoph Schmutz

Bahnhofplatz, 3123 Belp

Tel. 031 818 44 44



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen

Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

Home Cinema + HiFi vom Feinsten

- best eingerichtetes HiFi
und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt



Rohrer
HiFi und HiFi vom Feinsten



- Bang & Olufsen
- Pioneer
- Newmann
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Genesis Laber
- Vincent
- NRC
- Loewe
- Acoustic
- Rovel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Cambridge
- Yamaha
- Panasonic

www.rohrerhi.ch

Rohrer Multimedia AG Belpgatz: 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9-12 / 14-18.30 Samstag 9-12 / 13-16.00



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger

Bahnhofstr. 18

Telefon 031 819 22 05

Haustiere, wie Kaninchen, Meerschweinchen und Geflügel sind für den Fuchs eine willkommene Beute. Diese Tiere sollten deshalb – auch am Tag – mit zweckmässigen Gehegen geschützt werden.

Tipps und Regeln für ein unproblematisches Zusammenleben:

Damit das Zusammenleben zwischen den Menschen und den Füchsen nicht problematisch verläuft, muss grundsätzlich verhindert werden, dass der Fuchs zahm wird. Weiter gilt zu beachten:

- Füttern Sie keinesfalls Füchse und stellen Sie keine Futterteller für Haustiere ins Freie.
- Decken Sie Ihren Kompost ab oder schaffen Sie sich einen geschlossenen Kompostbehälter an.
- Werfen Sie keine Fleisch-, Knochen-, oder Käsereste und gekochte Abfälle auf den Kompost.
- Lassen Sie kein Obst auf dem Boden liegen und vergittern Sie die Beeren nach Möglichkeit.
- Verscheuchen Sie Füchse, die Anzeichen von Zahmheit zeigen aus Ihrem Garten.
- Wildtiere gehören nicht in menschliche Wohnungen.
- Spielen Sie nicht mit Jungtieren.
- Wenn ihr Abfallsack über Nacht aufgerissen wurde, stellen sie ihn erst am Morgen vor der Abfuhr bereit.
- Lassen Sie keine Schuhe, Gartenhandschuhe oder Kinderspielwaren über Nacht im Freien liegen. Der Fuchs bringt diese «Spielsachen» seinen Jungen mit.
- Beseitigen Sie Versteckmöglichkeiten wie z. B. auf den Boden hängende Äste von Gebüsch und Sträuchern und machen Sie mögliche Unterschlüpf unzugänglich.
- Den Kot entfernen Sie am besten mit Hilfe einer Plastiktüte, die Sie verknoten und in die Kehrrichtabfuhr geben.

Diese Informationen und Tipps haben wir der Broschüre «Füchse in unseren Wohngebieten», die vom Jagdinspektorat des Kantons Bern herausgegeben wurde, entnommen.

Weitere Auskünfte finden Sie unter:

www.swildch/fuchsprojekt oder beim zuständigen Wildhüter

Im Zweifel für den Angeklagten

tz. Es war einer der ersten schönen, warmen Frühlingstage, als man sich am 16. April zur Premiere der «12 Gschworene» vor der Aula in Toffen versammelte. Schon um 19 Uhr waren zahlreiche erwartungsvolle Zuschauer eingetroffen, es gab einige freudige Wiedersehen, viele angeregte und fröhliche Unterhaltungen und man wurde mit einem herrlichen Apéro empfangen. Aber wo soll das Theater denn spielen? Auf der Bühne standen schon Tische mit Snacks bereit und luden ein zum gemütlichen Zusammensitzen nach der Aufführung. Mitten in der Aula stand eine grosse Tribüne, ausgerichtet gegen die Fensterfront und abgegrenzt mit einem grossen schwarzen Tuch. Die eigentliche Bühne befand sich vor der Fensterfront, schlicht gestaltet mit einem Ventilator an der Decke, einem kleinen Nebenraum und einem langen Tisch, an dem die Geschworenen sich beraten sollten. Das ganze Stück würde sich in diesem Zimmer abspielen.

«Twelve Angry Men», wie das Stück in der Originalfassung heisst, wurde 1954 von Reginald Rose (1920–2002) als Fernsehspiel geschrieben. Es basiert auf einer wahren Begebenheit. 1957 schrieb Reginald Rose zusammen mit Henry Fonda eine Kinoversion, die für den Oscar nominiert wurde. In Deutschland fanden «Die 12 Geschworenen» 1958 durch den Drehbuchautor, Dramaturg und Übersetzer Horst Budjuhn schliesslich den Weg auf die Bühne. Die zwölf Geschworenen, von denen jeder seine eigene Geschichte hat und seinen eige-



nen Charakter, sollen über die Schuld oder Unschuld eines jungen Mannes entscheiden, der des Mordes an seinem Vater angeklagt wurde. Das Urteil muss einstimmig gefällt werden. Wird der Mann für schuldig erklärt, droht ihm eine lebenslange Gefängnisstrafe.

Für die meisten Geschworenen scheint das Urteil eine reine Formsache zu sein. Nur eine Person hat ihre Zweifel und stimmt für unschuldig, sehr zum Missfallen aller anderen. Musste das denn sein? Sprachen nicht alle Indizien gegen den Angeklagten? War das Motiv nicht klar? Musste man jetzt wirklich nochmal alles durchkauen? Die Luft im Geschworenenzimmer war dick, die Stimmung gereizt und aggressiv. Und wie die Geschworenen diskutierten, kamen immer mehr Ungereimtheiten zum Vorschein. Wieso ist der Angeklagte zurück gekommen? Kann die Nachbarin wirklich genau gesehen haben, wie sich die Tat abgespielt hat? Konnte der alte Mann hören, was in der Wohnung über ihm vorging, während draussen ein Zug vorbeirrte? Immer mehr Zweifel kommen auf. Immer grösser wird die Ungeduld derer, die sich sicher sind, dass der Junge schuldig ist. Doch ist er es wirklich? Das Publikum erfährt immer mehr Details über diesen spannenden Fall, in dem anfangs alles so klar erschien. Und gleichzeitig erfährt es auch immer mehr über den Charakter der einzelnen Geschworenen. Über ihre Geschichte, ihr Leben, ihre Einstellungen und Vorurteile. Eine starke Leistung der Schauspieler, die sich während der ganzen Aufführung keine Pause gönnen konnten, denn sie konnten die Bühne nicht verlassen. Das bedeutet zwei Stunden volle Konzentration und Präsenz, eine Aufgabe, die der Theaterverein Toffen einmal mehr mit Bravour gemeistert hat. Auch wenn die Geschichte dieses Stücks nicht im Geringsten lustig ist, gab es doch einige Lacher im Publikum über die wunderbar dargestellten Persönlichkeiten. Doch insgesamt war es eine Aufführung, die man nicht mit Lachtränen in den Augen verlassen hat. Vielmehr waren es nachdenkliche Gesichter, die einem auf dem Heimweg begegneten und hie und da sind auch rege Diskussionen über die Justiz, über Korruption und Gerechtigkeit entflammt. Die Aufführung hat gezeigt, wie sehr wir in unseren Entscheidungen von unseren eigenen Erfahrungen geprägt und beeinflusst werden. Und sie hat uns gezeigt, wie schnell wir doch über jemanden zu urteilen bereit sind, ohne uns über alle Tatsachen und Hintergründe bewusst zu sein. Recht heisst nicht unbedingt Gerechtigkeit.

***Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss auf Seite 2
und schicken Sie Ihre Beiträge
rechtzeitig an unsere Postfachadresse.***

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen. Mit Sandstrahlen.

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.

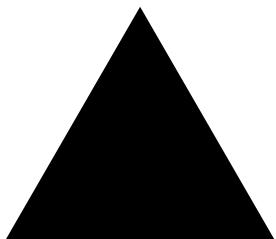
Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf

Telefon 031 / 809 24 94

Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch

E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch



Eröffnung Coiffure Oase

Unter grosser Beteiligung von Freunden, Bekannten und Anwohnern wurde am Samstag, 1. Mai 2004 die «Coiffure Oase» an der Bahnhofstrasse 19 eröffnet. Die Inhaberin Franziska Beyeler, bisher Bahnhofstrasse 22, eidg. dipl. Damen- und Herrencoiffeuse mit 20-jähriger Berufserfahrung, realisiert ihren Traum vom eigenen Geschäft mit grosszügig konzipierten Räumlichkeiten, die ein Ambiente der Ruhe, Besinnlichkeit und des Wohlbefindens ausstrahlen. Modernste Einrichtungen für Haar-, Schönheits- und Körperpflege, dekorative Kosmetik, Nail-Kosmetik, Massage, Power Plate kombiniert mit erdbezogenen Elementen im Innenausbau runden das vielfältige und attraktive Angebot ab.

Die Geschäftsöffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils ab 09.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Samstag 09.00–14.00 Uhr

Anmeldungen sind erwünscht unter Tel. 031 802 03 04 oder 079 220 50 46

Wir von der «Tofte-Zytig» beglückwünschen Franziska Beyeler zu ihrem mutigen Entschluss und wünschen ihr viel Erfolg. Der grosse Andrang zum Eröffnungsapéro vom 1. Mai lässt auf eine grosse Kundenfamilie schliessen.



Stimmungsvolle Eröffnungsfeier der «Coiffure Oase» am 1. Mai 2004



KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Belpbergstr. 6, 3125 Toffen

Telefon 031 812 01 40

„alles um Kafimaschine... lieber zum Liebi“



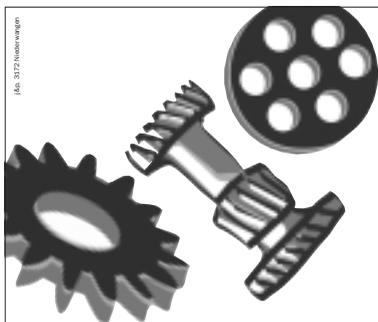
Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

166_3172/Modellwagen



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Oldtimer-Galerie Toffen

ob. An der Pressekonferenz vom 22. April 2004 war von Reinhard Schmidlin Interessantes über die Geschäfte der Galerie und über eine grosse Erweiterungsunternehmung zu hören. Die «CT Car Trading Murten Ltd.» (gehört zur Galerie) mit R. Schmidlin an der Spitze führt vom 2. bis 4. Juli 2004 die erste Gross-Auktion mit 500 Personenwagen aller Marken und Kategorien, aber auch von leichten Nutzfahrzeugen, auf dem Militärflugplatz Interlaken durch. Dazu sind Garagen, Händler und Private als Käufer wie als Verkäufer eingeladen. Damit die vielen Wagen überhaupt zu sehen sind und eventuell eine Vorwahl möglich ist, werden sie im Minutentakt über eine Rampe geführt. Ausserordentlich an diesem Grossmarkt ist die Jahresgarantie auf jedem ausgelieferten Fahrzeug. Fachleute können zu Rate gezogen werden.

Wie es sich für einen Anlass dieser Grösse geziemt, ist für die Verpflegung gesorgt. Verschiedene Stände und Attraktionen bieten vielfältige Unterhaltung bis in den späten Abend an. Das Formel-1-Rennen und der Fussball-EM-Final vom 4. Juli werden live auf Grossleinwand übertragen. Wenn das Publikum ebenso zahlreich erscheint wie zu den Auktionen in Toffen (unser Bild), kommt einiges auf die Toffner Organisatoren zu. Wir von der «Toffe-Zytig» wünschen ihnen jedenfalls Glück und Erfolg zu der Innovation, die sicher viel Beachtung – vielleicht auch Nachahmer – finden wird.



Lama-Abenteuer für Luftibus-Kinder

Traditionsgemäss organisieren die Luftibus-Leiterinnen für den letzten Nachmittag vor den Frühlingsferien einen kleinen Ausflug, den alle Beteiligten als besonderes Erlebnis in Erinnerung behalten. Dieses Jahr hatten wir die Idee, mit den Toffner Lamas von der Heitern Bekanntschaft zu machen. Thomas Würsten, Besitzer der Lamas, erklärte sich spontan bereit, den Nachmittag mit uns zu verbringen und brachte die Tiere zum KIZE. Es herrschte grosse Aufregung bei uns, den Kindern und den Lamas. Letztere hatten gerade den ersten Spaziergang nach der Winterpause vor sich, waren also dementsprechend übermütig und schwer zu bändigen. Nach einmaligem Gespucke hatten sich alle aneinander gewöhnt, die Lamas wurden mit unseren Rucksäcken bepackt und wir machten uns bei eisiger Kälte auf den Weg. Die Kinder durften die Lamas an der Leine führen und die neugierigen Leiterinnen stellten Fragen zu den doch eher exotischen Haustieren. Schliesslich erreichten wir halb erfroren die





Grüdstrasse, wo uns Frau Trefzer, die Kindergärtnerin, freundlicherweise zum Zvieri an der Wärme aufnahm. Wir waren sehr dankbar dafür und die Kindergarten-Kinder fanden es toll, die Lamas im Garten spazieren zu führen. Müde und zufrieden fanden wir uns nach zwei abenteuerreichen Stunden beim KIZE wieder, wo uns die Eltern der Kinder schon voller Spannung erwarteten.

Wir freuen uns noch jetzt über einen gelungenen Luftibus-Nachmittag und danken dir, lieber Thomas, für deinen Einsatz und deine Geduld mit uns und Ihnen, liebe Frau Trefzer, für die Gastfreundschaft. Beides werden wir gerne weiterempfehlen!

Für das Luftibus-Team: Iris Beutler

Das Schützenhaus

ob. Seit im Schützenhaus Toffen nicht mehr geschossen werden darf, stand das Haus lange Zeit leer. Seit etwa anderthalb Jahren wird es wieder genutzt und zwar von der Pfadfindergruppe «Wärrefels». Im Innern des Hauses wird eifrig gesägt, geschraubt, Leitungen verlegt usw. Ein Aufenthaltsraum ist bereits fertiggestellt, ein zweiter ist geplant. Auch der Einbau einer Küche und einer Wasch- und Toilettenanlage ist in Vorbereitung. Die Arbeiten kommen gut voran, obwohl der grösste Teil der Einrichtungen in Eigenleistung entsteht. Längerfristig ist sogar der Dachstockausbau mit Schlafgelegenheiten geplant. Grosszügige Unterstützung garantiert die Finanzierung der – trotz bedeutender Eigenleistungen – beträchtlichen Aufwendungen.

Grenzen und Freiräume

Gruppe für Gesundheitsförderung und Suchtprävention der Gemeinde Toffen

Auch der Artikel in der letzten «Toffe-Zytig» löste ein paar positive Rückmeldungen aus. Für viele Leser war es spannend und interessant, die Empfindungen und Wahrnehmungen der Befragten (Psychologe/Theologe, Jugendarbeiter und Sekundarschullehrer) nachzulesen. Wir lassen nun die Jugendlichen selbst zu Wort kommen. Wir haben ihnen ein paar Fragen und Antworten aus dem letzten Beitrag vorgelegt und sie um ihre Meinung und Stellungnahme dazu gebeten.

Unsere Fragen sind fettgedruckt, die Antworten der Interview-Partner aus dem letzten Beitrag sind im Kästchen dargestellt.

Die Antworten und Ansichten der Jugendlichen sind jeweils darunter aufgeführt.

Die Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Suchtprävention der Gemeinde Toffen wünscht sich, dass auch dieser Beitrag das offene Gespräch und die konstruktive Diskussion unter den Lesern fördert.

Wie erlebe ich die Jugendlichen in meinem täglichen Umfeld und während meiner Arbeit. Was erlebe ich positiv resp. negativ?

Ich habe die Jugendlichen früher aktiver erlebt, mit mehr politischem und gesellschaftlichem Mitgestaltungswillen und Interesse.

- Längst nicht alle Jugendlichen beteiligen sich stark an der Politik, jedoch haben viele eine eigene Meinung zu diesem Thema. Man kann das sehr gut an den Demos sehen.
- Früher interessierten sich noch viele für die Politik, weil es noch keine Computer und Spielkonsolen gab. Heutzutage schauen die Jugendlichen sehr viel Fernsehen. Aber meist Serien und nicht Politik.
- Die Jugendlichen haben sich früher vielleicht schon mehr für Politik interessiert (mehr Jugendliche). Aber die, die sich heute dafür interessieren, setzen sich dann auch dafür ein (Demos). Die Jugendlichen, die sich nur wenig für Politik interessieren, ziehen sich zurück, weil sie sich zu keiner Gruppe zählen wollen. Die politische Mitte fällt unter den Jugendlichen total weg. Es gibt nur RECHTS oder LINKS. Also bleiben nur noch die übrig, die sich total für etwas einsetzen und der Rest fällt mehr oder weniger weg.

Es fällt enorm schwer, Jugendliche heute zu mobilisieren.

- Es gibt schon viele Angebote, aber solche, die uns einfach nicht interessieren.
- Im Gegenteil, ich bin mir ziemlich sicher, dass viele der Jugendlichen, die

bei den Demos mitgemacht haben, gar keinen Schimmer hatten, um was es ging! Viele sind Mitschwimmer, die sich schnell überzeugen lassen.

- Wenn uns etwas interessiert, lassen wir uns auch mobilisieren.
- Wir konzentrieren uns heute mehr auf etwas Bestimmtes, das wir aber dafür sehr gerne tun. Ältere Leute sehen das vielleicht als unmotiviert. Aber wir tun nichts, das uns nicht Spass macht.
- Die Jugendlichen früher hatten weniger Fantasie, als die heutigen Jugendlichen. Wir nutzen unsere Freizeit zum Hockey spielen, Judo, Motorrad reparieren und schlafen.

Ich erlebte die Jugendlichen früher kreativer.

- Wir sind sehr kreativ. Einfach auf eine andere Art und die Erwachsenen bekommen das nicht so mit.
- Die Erwachsenen sollen sich mal den Jugendraum anschauen!
- Graffiti's sind sehr kreativ – aber strafbar.
- Vielleicht gefällt unsere Art von Kunst den Erwachsenen einfach nicht.

Die Jugendlichen zeigten mehr Verantwortung für die Lebenswelt, z. B. Umwelt. Ich erlebe die grosse Wegwerfgesinnung als sehr negativ.

- Zum Teil. Viele nehmen immer weniger Rücksicht auf die Umwelt. Wir sind eine Wegwerf- und Konsumgesellschaft.
- Ja, ich erlebe die Wegwerfgesinnung auch als negativ.
- Klar, doch wer hämmert uns diesen Mist ein?! Ein Mensch ist völlig neutral bei der Geburt. Dann lehrt die Gesellschaft uns, wie wir werden müssen. Die Wegwerfgesinnung wird uns ungewollt eingehämmert! Warum reparieren? Neues kaufen ist besser! Wir unterstützen doch die Wirtschaft damit!!!
- Heute werfen wir vielleicht mehr weg, weil es manchmal billiger ist, als es reparieren zu lassen. Wir haben vielleicht mehr Geld und können uns neuere Sachen besser leisten als früher.
- Wir glauben, dass man auch früher nicht so viel für die Umwelt getan hat. Sind unsere Eltern verantwortungsbewusster? Nein, denn sie leben es uns nicht vor, sonst hätten wir ja die gleiche Einstellung wie sie!
- Es gibt viel Billigware, die Hürde es zu entsorgen ist weniger gross.
- Man kauft immer Neues (Werbung, Kollegen, Herausforderung)

**Was hat sich im Verhalten der Jugendlichen am markantesten verändert?
(Sprache, Respekt, Sozialverhalten)**

Die unheimlich menschenverachtende Sprache, auch in der Musik, erlebe ich sehr negativ.

- Nein. In der Musik braucht es eben ein «Fuck», damit die Leute richtig hören und auf etwas aufmerksam gemacht werden können.

Huber Café

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00 durchgehend

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütendienst

Dance-Mix
für Kinder ab 4 Jahren
Anfänger
Mittlere
Fortgeschrittene
NEW LATIN Aerobic
Hip-Hop + House ab 8 Jahren
Jazz-Ballett Fortgeschrittene
Jazzgymnastik und Fitness
Workshops laufend in
Hip-Hop, Step, Modern, Jazz
Kurse in Schwarzenburg

Mo 09.30–10.30

Di 16.00–17.00

17.00–18.00

18.00–19.00

19.00–20.00

19.45–20.45

Do 16.00–18.00

18.00–19.15

19.00–20.00

Mi 14.30–18.00

Gastkurse im Jahr 2004

Bauchtanz

Capolera

Breakdance

Anmeldung 031 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter

morgens und abends

Natel 079 202 00 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31

Fax 031 819 33 93

E-Mail elektrokrebs@bluewin.ch

Internet www.elektrokrebs.ch

Aktuell:

Internetanschlüsse ab TV-Antenne

- Die Musik sagt aus, was manche fühlen, aber sie ist nicht immer so gemeint.
- Die Musik ist das wichtigste Ventil der Jugendlichen, egal welcher Text dieses Lied beinhaltete, es befreit. Ich höre gerne Metal-Musik die zum Suizid, Massenmorden, Blutrinken und Gottestod aufruft. Ich kann nur lachen über diese Scheiss-Aussage. Ich begehe doch keinen Suizid oder schlachte Menschen ab, um ihr Blut zu trinken, nur weil ich dies jeden Tag in den Texten höre. Die Musik kann dies **nie** beeinflussen. Wenn jemand solche schweren Vergehen begeht, so hat es mit seiner Psyche zu tun, aber bestimmt nicht mit Musik. Solche Aussagen sind dummer Mist, den ich nicht vertreten kann. Menschen, die solche Ansichten vertreten sind in ihrer Weltansicht zu blind. Das Schreien und Brüllen sagt nicht jedem Menschen etwas, ich respektiere dies vollkommen, aber lasst mich auch in Ruhe. Ich habe ein Recht darauf, in diesem Land gottesverachtende und blutrünstige Musik zu hören.
- Der Wortschatz von früher zu heute hat sich sehr verändert. Viele Jugendliche haben den Respekt zu ihren Mitmenschen verloren. Sie brauchen immer mehr Fluchwörter. Aber nicht nur wir Jugendlichen brauchen Fluchwörter, auch die Erwachsenen, die im Fernsehen und im Radio usw. zu hören sind.
- Die heutige Musiksprache lässt zu wünschen übrig.
- Eltern sprechen auch nicht immer schön.
- Falls ich selbst Kinder haben werde, werde ich ihnen das Fluchen verbieten.

Elementare Verhaltens- und Anstandsregeln sind nicht mehr bekannt und werden entsprechend nicht mehr beachtet.

- Zum Teil. Der Respekt vor Autoritätspersonen ist grösstenteils schon weg.
- Manche Jugendliche beachten die Verhaltensregeln nicht, weil sie in einer bestimmten Gruppe dabei sein möchten.
- Es sind nicht alle Jugendlichen gleich. Man sollte nicht alle in einen Topf werfen. Es gibt durchaus auch Jugendliche, die freundlich sind und Respekt haben.
- Viele ältere Menschen sind zum Teil auch ablehnend uns gegenüber. Sie beurteilen uns, ohne zu wissen, wie wir wirklich sind. Auch sie sind manchmal unfreundlich uns gegenüber.
- Die heutige Jugend ist direkter. Die älteren Menschen meinen manchmal, wir haben keinen Respekt, weil sie andere Regeln hatten.
- Nicht nur die Jugendlichen haben keinen Anstand, auch Erwachsenen fehlt zum Teil ein grosses Stück Anstand. Uns predigt man immer, dass man andere Leute grüssen soll. Aber es sind meist die Erwachsenen, denen der Mund zugeklebt ist.
- Die Grosseltern der älteren Generation haben sicher genau gleich über sie gedacht.

Es fällt schwer, Werte und Wertvorstellungen zu erfassen.

- Unsere Haustiere, Familie, Freundschaften und Erinnerungen sind uns wichtig.
- Die Erwachsenen schmeissen Wertsachen weg, die für uns einen grossen Wert haben.
- Wichtig sind uns: Freizeit, Freiheit und Selbstverwirklichung.
- Die Erwachsenen kennen unsere Wertvorstellungen gar nicht. Sie werfen alle in den selben Topf. Es interessiert sie auch zuwenig.

Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Jugendlichen ihre Freizeit zu nutzen? Früher und heute? Qualität und Quantität?

Das Interesse an organisierter Freizeit ist heute klein.

- Glauben wir nicht.
- Es muss Interesse für ein Projekt da sein, das Jugendliche selbst machen wollen.
- Heute gibt es PC und Spielkonsolen, die Jugendlichen konnten früher drinnen nicht so viel machen.
- Die Jugendlichen hatten früher andere Ansichten, was Spass macht, als wir heute.
- Uns kann man mehr für High-Tech-Sachen begeistern.
- Wir sind spontaner und planen über Telefon.
- Es gibt mehr Süchte, wie z. B. Sammelkarten, Kleber usw.
- Stimmt. Das Interesse an organisierter Freizeit ist heute kleiner.
- Wir haben heute mehr Freizeit.
- Früher gab es viel weniger Möglichkeiten.
- Wenn wir etwas tun wollen, dürfen wir es manchmal auch nicht.
- Unsere Eltern kennen das «Game-Spielen» gar nicht und können es nur schlecht.

Freizeit soll auch Zeit sein, um mit sich selbst ins Reine zu kommen.
Die Jugendlichen haben heute eher zuviel Aktivitäten.
Langeweile kann in diesem Fall durchaus positiv sein.

- Die Jugendlichen von heute finden Langeweile ermüdend und nicht als Zeit zum Nachdenken.
- Die Jugendlichen haben genügend Freizeit um nachzudenken. Sie müssen das nicht immer alleine tun. Heute diskutieren die Jugendlichen gerne zusammen über Probleme.
- Warum ist Langeweile positiv? Klar, man überlegt sich Dinge, die depressiv machen können. (Hunger in der Welt, Warum lebe ich? Oder warum komme

ich bei den Frauen nicht an?) Alleine kann ich kaum überlegen, da es mir nichts bringt!

- Ich persönlich muss frei unter Kollegen, Mitmenschen und Familie meine Gedanken vortragen können und mit ihnen reden.

Wie decken sich diese Aussagen mit Ihren Erfahrungen?

Ihre Gedanken und Ihre Gefühle interessieren uns. Schreiben Sie uns doch an: Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Suchtprävention

c/o Gemeindeverwaltung, 3125 Toffen, oder per e-mail an: gfsp@toffen.ch

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

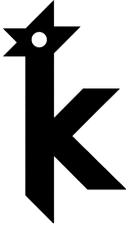
Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Toffen

Kreuz wort rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

schum- meln	europ. Meer		gleich- gültig		Mengen- lehre	Infor- mations- sam- mlung		Disziplin		dt. Bundes- präsi- dent
▶	▼					Ort am Zuger See	▶			▼
Werk- zeug	▶					russ. Männer- name		Skat- aus- druck	▶	
chem. Zeichen für Thal- lium	▶		Schwur		Aas- vogel	▶	▼			
Gruppe von Bergen		Stadt in Italien	▶	▼				span. Artikel	▼	
▶							lat.: ich	▶		
islän- dische Saga	▶				Quit- tung	▶				

MANE K32



Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belberg-Toffen

Veranstaltungs-Kommission Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Alt-Englische Orgelmusik zum Frühlingsanfang

Am Sonntag, 21. März, gegen halb fünf Uhr abends, beginnt es in Strömen zu regnen... Dies mag wohl die eine Toffnerin oder den anderen Toffner davon abgehalten haben, sich auf den Weg zum Kirchlichen Zentrum aufzumachen.

Den rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörern wird ein abwechslungsreiches Programm zum Thema «Alt-Englische Musik» unter Mitwirkung folgender Personen geboten:

- Dora Luginbühl, Sopran
- Hedwig Stucki Herz, Orgel
- Pfarrer Heiner Voegeli, Kurztexte



Unsere beiden Gäste zum Frühlingsanfang im KIZE Toffen:
Hedwig Stucki Herz, Orgel (links) und Dora Luginbühl, Sopran (rechts)

Mit beschwingten und fröhlichen Werken von britischen Komponisten wie John Stanley, Henry Purcell, William Boyce, John Dowland und Orlando Gibbons erhalten wir einen Einblick in die facettenreiche Musik des 16. bis 18. Jahrhunderts. Zwischendurch werden wir von Pfarrer Heiner Voegeli mit Gedichten, Kurztexten oder biblischen Worten in die Frühlingszeit eingestimmt.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Gelegenheit, mit unseren Musikerinnen ins Gespräch zu kommen oder mit den anderen Konzertbesuchern zu plaudern. Die positiven Reaktionen sind Hinweis genug, dass die beiden Toffner Orgelkonzerte (jeweils eines im Frühling und eines im Herbst) bereits auf eine treue Fangemeinde zählen dürfen!

Stimmungsvoller Abendgottesdienst mit «The Belp Singers»

Am letzten Aprilsonntag, 25. April 2004, erlebt das KIZE einen regelrechten Besucherandrang. Mit einem stimmungsvollen Repertoire erfreuen uns heute abend «The Belp Singers». Neben traditionellen Gospels bietet uns der Chor ebenso bekannte Weisen aus Südafrika sowie weitere Lieder aus Afrika.



«The Belp Singers» unter Leitung von Ueli Kilchhofer

Unsere Vikarin Yvonne Szedlak absolviert heute ihren Prüfungsgottesdienst. Mit einer souveränen Predigt zum Thema «Die Auferstehung Jesu Christi – seine Wanderung mit zwei Jüngern nach Emmaus» weist sie darauf hin, dass wir als Christen – auch 2000 Jahre später nach Aufzeichnung der Auferstehungs-



Unsere Vikarin Yvonne Szedlak

geschichte – selbst Fragezeichen bezüglich der Fassbarkeit der damaligen Ereignisse haben. Mit ihrer Anspielung auf den Ausspruch eines berühmten Berner Politikers «... Freude herrscht!» stellt Frau Szedlak fest, dass diese Begegnung von Jesus mit seinen Jüngern nichts an ihrer Aktualität eingebüsst hat.

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Toffen

Am Sonntag, 16. Mai 2004, wurden im KIZE Toffen durch Katechet Stefan Brodbeck folgende Jugendliche konfirmiert:

- Liebi Melanie
- Lingeri Sandro
- Portner Toni
- Ryf Nicole
- Schmutz Sabrina
- Zingg Heinz-André

Den anschliessenden Umtrunk hat der Jugendtreff organisiert.
Herzlichen Dank!

Im Verlauf des Monats Mai wurden in der Kirche Belp folgende junge Toffnerinnen und Toffner konfirmiert:

- Baumann Simon
- Bugnon Fabienne
- Messerli Hans
- Niklaus Pierino
- Riesen Rahel
- Rohrer Roland
- Ryf Michael
- Zulauf Saskia

Vorschau auf Veranstaltungen (Juni bis August 2004)

Sonntag, 20. Juni 2004, 10 Uhr, Toffenholz/Muheimern

Wald-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Mitwirkung: Musikgesellschaft Toffen. Anschliessend Apéro.

(Schlechtwettervariante: 10 Uhr im Kirchlichen Zentrum)

Sonntag, 27. Juni 2004, 09.30 Uhr, KIZE

KUW-Familien-Gottesdienst mit Taufen durch Pfarrerin Mariette Schaaeren

Sonntag, 11. Juli 2004, 20 Uhr, KIZE

Abend-Gottesdienst mit Vikarin Yvonne Szedlak

Sonntag, 25. Juli 2004, Wanderung zum Gottesdienst nach Rüeggisberg

(Klosterruine) (detaillierte Angaben werden im «Saemann» und «Anzeiger»

rechtzeitig publiziert). Leitung: Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 15. August 2004, 20 Uhr, KIZE

Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Schwarz

Anschliessend Erfrischungstrunk

Freitag, 20. August 2004, 20.15 Uhr, KIZE

Kultur unter dem Turm – Walter Mühlheim offeriert einen musikalischen

Leckerbissen

Sonntag, 29. August 2004, 10 Uhr, KIZE

Sichlete-Gottesdienst beim Bauernhof Walter Hadorn, Kaufdorfstrasse 66,

Toffen (wird bei jeder Witterung durchgeführt).

Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Historische Gärten

ob. Im «Anzeiger» vom 29. April 2004 erschien eine Mitteilung, wonach Frau Winiger aus Ostermundigen unsere Gemeinde aufsuchen und historische Gärten in ein Verzeichnis aufnehmen werde. Vorab ist zu sagen, dass die Inventarisierung auf Freiwilligenbasis erfolgt. Natürlich fragt man sich, wo denn ausserhalb des Schlossareals solche Gärten vorhanden wären.

Gemäss Frau Winiger ist der Ausdruck «historisch» nicht einschränkend gemeint. Nach den aufgestellten Richtlinien werden auch andere interessante Hausgärten nach Kategorien in das Inventar aufgenommen. Im allgemeinen werden vor 1960 angelegte Gartenanlagen als historisch angesehen. Die Toffner Inventarisierung ist bereits durchgeführt. Mehrere Gärten sind in das Verzeichnis aufgenommen worden. Irgendwelche heimat- oder naturschützerische Auflagen sind nicht damit verbunden.



Theaterverein Toffen

Schuldig oder nid?
Ke Ahnig, o mir wüesses nid!

Es isch ke Züge würklech im Schtang:
Dr Ma vo unger dran isch dürenang,
wie cha är nur i eim Punkt sicher sy,
es isch niemer derby gsi!

U di Dame vor andere Strassesite,
schlaft ohni Brülle, die Gritte!

Aui Indizie löse sech i Phrase uf,
u plötzlich fählt de Gschworene dr Schnuf.

Es war spannend, wie aus den anfänglichen Phrasen aus dem Textbuch und den Ideen des Regisseurs unsere Inszenierung von **«Die 12 Gschworene»** langsam 12 verschiedene Gestalten annahm.

Es war eindrücklich, wie der Regisseur mit uns Details und Feinheiten ausarbeitete und immer alle Spieler im Auge behielt.

Es war schön, seit September 2003 mit euch zu proben, euch seit Mitte Januar 2004 mindestens 3x wöchentlich zu sehen, mit euch um ein Urteil zu kämpfen, mit euch unser Hobby zu pflegen und anschliessend das Publikum zu erfreuen.

«I ghöre derzue», jeder ist mit vollem Einsatz an seinem Platz – ob auf, hinter oder neben der Bühne allen Mitwirkenden ein grosses Dankeschön – mit euch macht's Spass, ohne euch geht nichts!

Bis nächstes Jahr in Toffen!

9.5.2004, Rico Hunger, Geschworener Nr. 12

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

G

webbox c. schweizer
atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
webdesiGn

gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei - Innenausbau
Umbauten - Renovationen

Kirchackerweg 31 A, 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 / Fax: 031 964 10 86

Ich berate Sie gerne bei Ihrer Planung, im Bereich
Zimmerei – Innenausbau – Umbauten – Renovationen
Auf Ihre Nachfrage freut sich Oswald Kaiser und seine Mitarbeiter

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 1. Juli 2004

Donnerstag, 12. August 2004

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an
Frau R. Fahrni, 031 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

**Bei Bedarf melden sie bitte die gewünschten Termine mindestens
zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer**

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
von Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient.
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!**



casaulta

stauffacherstrasse 130a, ch - 3014 bern
 telefon 031 332 66 16
 privat: albert klos
 tel./fax 031 819 82 62



klos

metallbau
 stahlbau
 schlosserei
 reparaturen

**ein bärenstarkes team...
 schnell, kompetent, zuverlässig**

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
 Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
 3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
 individuellem Geschmack



Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
 Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten
 Dienstag-Samstag 07.30-12.00
 Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Frauenverein Toffen

Hauptversammlung vom 24. März 2004

Die Präsidentin begrüßte die anwesenden 50 Frauen und eröffnete die Hauptversammlung mit einem Gedicht.

Das Protokoll von der HV 2003 wurde genehmigt und der Sekretärin verdankt. Der Jahresbericht der Präsidentin liess das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Die Jahresrechnung wurde in ihrem neuen Kleid gutgeheissen und der Kassierin verdankt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Marlis Wisler gewählt.

Die neuen Mitglieder Lotti Glaser und Maria Schütz wurden willkommen geheissen.

Im vergangenen Jahr mussten wir von Frau Zahnd Abschied nehmen. Mit einer Gedenkminute und einem Gedicht, haben wir uns an sie erinnert.

Der Verein zählt 111 Mitglieder, wovon 20 Frauen über 80 Jahre zählen.

Das Jahresprogramm wurde genehmigt. Die Aktivitäten werden im Laufe des Vereinsjahres stattfinden.

Es wurden Vergabungen an verschiedene Organisationen beschlossen.

Zum Schluss dankt die Präsidentin allen Frauen für ihre geleisteten Arbeiten während dem vergangenen Jahr.

Die Hauptversammlung wurde mit einem Gedicht geschlossen.

Margrit Jenny

Voranzeige:

Pizza-Abend in Belp	Mittwoch, 9. Juni 2004
Mitgliederversammlung	Mittwoch, 11. August 2004
Toffemärit	Samstag, 4. September 2004



Trachtengruppe Toffen

Regionaltreffen in Gerzensee

Am 2. April 2004 trafen sich in Gerzensee die Trachtengruppen der Region Gürbetal. Die Gruppen aus Belp, Mühlethurnen, Gurzelen, Gerzensee und Toffen führten einander ihre Trachtentänze vor. Dazwischen tanzten wir einige gemeinsame Tänze und fanden auch Zeit für ein Schwätzchen mit anderen Trachtenfrauen. Für das leibliche Wohl war die Trachtengruppe Gerzensee besorgt. Sie verwöhnten uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Es war ein gemütlicher Abend zum Abschluss des Quartals.

Margrit Nyffenegger

SCHNEIDER  HÖRBERATUNG

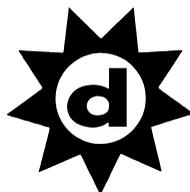
Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER und mehr...

Tel. 031 312 22 55

**Fragen Sie
eine Fachperson...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann (BIONA-Geschäft) Dorfstrasse 5 031 819 01 83	Impuls-Drogerie Fischer Mittelstrasse 1 031 819 01 46
--	--

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte


KÜPFER HOLZBAU Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Tel. +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebseinrichtungen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63



Beim Männerchor und beim Gemischten Chor, da ist was los

Unterhaltungsabend 2004

Lange wurde davon gesprochen und schon mussten wir feststellen, dass der Unterhaltungsabend wieder vorbei ist. Ein Fest, wie wir es uns nicht schöner hätten vorstellen können. Die Toffner kamen in Scharen und sahen, was die Chöre zu bieten hatten.

Und da wurde einiges geboten!!! In den verschiedensten Zusammensetzungen (mit Klavier, ohne Klavier, mit fallendem Kaktus, mit nicht fallendem Kaktus usw.) wurden die schönsten Lieder vorgetragen. Ein Höhepunkt jagte den anderen. In schönster Erinnerung werden uns die Vorträge von Rose Marie Doblies bleiben.

Ein weiterer Leckerbissen war der Vortrag des Männerchors mit Pianobegleitung durch Roumen Kroumov.

Damit unsere Gäste nicht hungern und dursten mussten, servierte die Trachtengruppe frische Getränke und Speisen. Einen herzlichen Dank an unsere behändigen Helferinnen. Das Schlussbouquet wurde durch die Teilnahme unseres Altdirigenten Heinz Nyffenegger und verschiedene ehemalige Sängerkameraden gekrönt.

Herzlichen Dank den zahlreichen Teilnehmern und Organisatoren für das gelungene Fest. Wir haben es alle bis in die frühen Morgenstunden genossen.

Maibummel 2004

Die Vöglein zwitscherten, die Blumen blühten und die Chöre gingen auf den Maibummel. Alles deutet daraufhin, dass es Frühling wird.

Am Morgen früh (um 11.00 Uhr) traf sich die Sängerschar in Riggisberg, um der Herausforderung des Tages zu begegnen. Ein wunderschöner Marsch entlang des Gürbetals zur Tuftere. Jedoch muss ich euch sagen, dass das entspannende Bräteln verdient sein musste. Der Weg führte uns nämlich zuerst nach Gutenbrünnen, wo wir für ein Aperitif Halt machten. Dort wurden wir vom Wirt persönlich freundlich aufgenommen und bald konnte die herrliche Sonne auf der Terrasse bei einem Schluck Wein genossen werden.

Lockeren Schrittes nahmen wir die letzte Strecke unter die Füße und schon bald konnten die Würste und sonstige Fleischwaren am bestens organisierten Brätliplatz in der Tuftere grilliert werden. In entspannter Atmosphäre und mit 2–3 Regentropfen konnten dann die Grilladen verzehrt werden. Da es dieses Jahr kein Fussballspiel gab, konnte sich Markus als Abenteurer und Schatz-

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine



SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

Für einen feinen Sommersalat:

**Balsamico bianco
und Aceto Balsamico di Modena
Früchteessig
Olivenöl**

Grillhits 2004

- Kaninchenrücken
gerollt
- Pouletbrust Suprême
- Gugguspiessli
- Straussensteak
und noch vieles mehr

➡ **Es hat wieder
gluschtige
Marinaden
und
Kräuterbutter**

Massage & Gesundheitspraxis

Therese Messerli

ärztl. dipl. Masseurin

empfiehlt sich für

Klassische Körpermassage

zur Lösung schmerzhaft verspannter Muskeln sowie
zur ganzheitlichen Entspannung für Körper, Seele und Geist
mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt

Fussreflexzonenmassage

für die Mobilisation der körpereigenen Kräfte zur Anregung
des Blutkreislaufes der Organ- und Drüsenfunktion

Lymphdrainage

zur Entschlackung, Entstauung und Verbesserung des Stoffwechsels

Römerstrasse 21, 3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50

Termine nach Vereinbarung

Parkplätze vorhanden



Trainingslager vom 2.–4. April 2004

Es war wieder soweit. Jedes Jahr fahren Turnverein und Damenriege gemeinsam ins Trainingslager, wo für die Disziplinen der bevorstehenden Turnfeste trainiert wird. Diesmal ging's nach Utzenstorf. Während drei Tagen durften wir dort die 3-fach-Halle benutzen inklusiv den Aussenanlagen. Zur Übernachtung stand uns die im gleichen Gebäude integrierte Zivilschutzanlage zur Verfügung. Also kurz gesagt eine super Anlage mit nahe liegender Übernachtungsmöglichkeit. Die Mahlzeiten wurden uns im Restaurant Freischütz serviert.

Schwerpunktdisziplinen bei den Frauen lagen dieses Jahr im Schulstufenbarren, Allround und neu in der Gymnastik. Aber auch die Lektionen Pendelstafette, Kugelstossen und Schleuderball wurden von einigen besucht. So wurden intensive Trainingsstunden geboten und es konnte viel geübt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Leitern, die in irgendeiner Funktion tätig waren, für ihr Engagement und ihren Einsatz danken. Für sie beginnt das Training bereits bei der Vorbereitung und es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit dafür aufzubringen. Ein besonderes Lob haben die drei Cracks, Katja Siegenthaler, Daniel Kilchhofer und Andreas Schläppi verdient. Bereits vor einem Jahr begannen sie eine neue Grossfeldgymnastik zusammenzustellen und versuchen diese nun allen Mitturnenden mit viel Geduld beizubringen. **Merci viu mau!!!** Wen nun die Neugier gepackt hat und wer eine Prise Wilder Westen abbekommen möchte, darf uns selbstverständlich besuchen kommen.

Nebst dem Turnen durften aber auch die geselligeren Momente nicht zu kurz kommen. Einige suchten trotz sich bemerkbar machendem Muskelkater Tanzlokale auf und kamen erst in den frühen Morgenstunden zur Ruhe, während sich die anderen im Restaurant Freischütz prächtig amüsierten.

Karin Kilchenmann

Tätigkeitsprogramm:

26. Juni	Kinderolympiade
7. und 8. August	Damenriege-weekend nach ... (Überraschung)
4. September	Toffemärit

Seit über 30 Jahren Ihr Fachmann für:

- Neu- + Umbauten
- Renovationen
- Tapezierarbeiten
- Persönliche Beratung
- Erstklassiges Qualitätsmaterial
- Saubere und fachgerechte Ausführung



Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau



Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Telecom-
Sicherheitsanlagen
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Verkauf Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 031 819 10 80

**Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung**

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82



Leichtathletik-Nachwuchswettkämpfe vom 8. Mai 2004 in Belp

Glufftet het's! U chaut gsi isches o! Aber wenigstens het's nid gränet. U so hei sech 42 Ching u 7 Leiter warm agleit u si mit ihrne Drahtesle vom Schuelhus Toffe uf Bäup gfare. Da derbi het üs der Rüggewind sogar no chli ungerstützt. Wo mer acho si, hei mer üs amene Schärmeplätzli igrichtetet – me cha nie wüsse, vilech chunnts ja de glich no cho rägne. Nächär isch me ga iloufe, dass d Müskeli schön warm übercho hei u d Katja het d Ching i Gruppe iteilt, wo de zäme mit eme Leiter der Wettkampf si ga absolviere.

Sprint, Wyt- oder Hochsprung, Ballwytwurf oder Chuglestosse, das si d Diszipline vo däm Drükampf gsi. D Ching hei sech gägesitig agfüret u d Leiter u d Eltere, wo si cho luege hei chräftig mitgfieberet.

Nachem Wettkampf hei mer öppis gässe u trunke zum wider zu Chräft cho, schliesslech isch der Wettkampf no nid ganz fertig gsi. Am vieri isches pünktlech witer gange mit der Pendelstafette, wo mir grad mit vier Mannschafte si gstartet.

Nach der Stafette si no d Final-Löif im Sprint ar Reihe gsi. Für die hei sech sogar vier vo Toffe chönne qualifiziere.

Wo d Rangverkündigung agfange het, isch es du doch no chli cho rägne, aber das het niemer gstört. D Spannig isch gross gsi.

U so hets us Toffener Sicht usgseh. Ufglichtet si aui, wo sech e Uszeichnig erkämpft hei.

M13 6. Portmann Noémie

M8 4. Ryf Flavia

M12 10. Meyer Melanie

M11 9. Schmied Selina

K15 3. Bruttel Philipp

M10 2. Anderegg Daniela

K14 2. Krebs Christian

M9 6. Spack Nadine

K13 5. Josi Nadir

11. Müller Aline

Pendelstafette Knaben/Gemischt

2. Sporteens Toffen 1

Final 50 m Mädchen

2. Spack Nadine

Aune Gwinnerin u Gwinner hürzlechi Gratulation!!!

Daniel Kilchhofer

Aus dem Tätigkeitsprogramm:

Juni: 26. Kinderolympiade in Toffen

August: 28./29. TBM Jugendsporttag in Stettlen

**Trainingslager vom 2.–4. April 2004 in Utzenstorf**

Wie jedes Jahr verbrachten wir drei Tage im Trainingslager, in diesem Jahr waren wir in Utzenstorf zu Gast. Die ansprechenden Sportanlagen ermöglichten uns interessante und intensive Lektionen.

Das Hauptgewicht lag in der Vorbereitung auf die bevorstehenden Turnfeste, an denen wir in den Disziplinen

Pendelstafette, Weitsprung, Kugelstossen, Steinheben, Schleuderball, Gerätekombi (Barren/Minitramp) und Gymnastik antreten werden.

Die Damenriege trainierte ausserdem in den Disziplinen Stufenbarren und Fachtst Allround, welche ebenfalls Teil unseres Wettkampfes sein werden. Da wir nach einem Jahr Pause eine neue Grossfeld-Gymnastik einstudieren, nahm diese einen recht grossen Teil der Zeit in Anspruch.

Alles in allem hat uns das Trainingslager in allen Disziplinen weitergebracht; wie weit werden wir wohl erst im Juni erfahren...

Daniel Kilchhofer

Aus dem Tätigkeitsprogramm:

Juni: 11.–13. Seeländisches Turnfest in Täuffelen

18.–20. Toggenburger Turnfest in Zuzwil SG

26. Kinderolympiade in Toffen

MALEREI B. ROSCHI



- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen

fonfax 031 819 62 45

roschi.belp@tiscali.ch

natel 079 414 72 13



DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Wichtige Mitteilung



Die Raiffeisenbank begleitet Sie in jeder Lebensphase.

Aus Ihren Fragen machen wir Ihre Lösung.

Unser Konzept:

- Persönlich
- Ganzheitlich
- Massgeschneidert
- Nachvollziehbar

Unsere Philosophie:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Verlässliche Partnerschaft
- Überzeugende Dienstleistungen
- Langfristige Zusammenarbeit

Finanzieren, Vorsorgen, Sparen, Zahlen,
Anlegen, Absichern – Begleitung in jeder
Lebensphase. Sprechen Sie mit uns darüber!
Ein Telefonanruf genügt: 031 810 42 42

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe
3123 Belp